

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 37.

Samstag den 12. Mai

1860

### Bekanntmachungen

An die Ortsvorsteher.

Die Einsendung der Amtsvergleichungs-Consignationen und Armenfuhr-Verzeichnisse wird in Erinnerung gebracht, da sie bis jetzt nur von wenigen Gemeinden eingekommen sind.

Den 11. Mai 1860.

R. Oberamt.

Waiblingen Die Gemeindepfleger werden aufgefordert, soweit es noch nicht geschehen, die verfallenen Brandschadens-Beiträge unverweilt abzuliefern.

Den 11. Mai 1860.

Amtpflege.

### Stuttgart.

## Lieferung von eichenen Schwellen für die neuen Bahnlilien.

Durch die bis jetzt abgeschlossenen Lieferungs-Verträge ist unser Bedarf an eichenen Stoß- und Zwischenschwellen auf den neuen Bahnlilien noch nicht vollständig gedeckt, es können daher noch weitere Angebote gemacht werden, von denen jedoch diejenigen berücksichtigt werden, bei denen das Stück Stoßschwellen 8 1/2' lang 10" breit 5 1/2" dick nicht über 3 fl. 30 kr. Das Stück Zwischenschwellen nicht über 8 1/2' lang 8" breit 5 1/2" dick nicht über 3 fl. frei auf die Stationen

Schmiten, Waiblingen, Endersbach, Grunbach, Winterbach, Schorn-  
dorf, Plüderhausen, Lorch, Gmünd, Möglingen, Unterköbingen, Kalen  
und Wasseralfingen  
zu stehen kommt.

Der Lieferungs-Termin ist Ende März 1861.

Es können die Schwellen aber auch früher abgeliefert werden, wenn es von den Lieferanten gewünscht wird.

Angebote können schriftlich eingeschickt, oder persönlich auf unserer Kanzlei auf der auch die Lieferungs-Bedingungen einzusehen sind, gemacht werden

Stuttgart, den 7. Mai 1860.

R. Eisenbahnbau-Commission,

Schwarz.

Waiblingen. Die Verurtheilung der Bronnen, wiewohl auch das Entzücken von Weiden begriffen ist, wird hiemit wiederholt unter Strafandrohung untersagt, mit dem Anhang, daß bei dem Dösen Bronnen beide Tröge reinlich gehalten werden müssen.

Den 9. Mai 1860.

Stadt-Schultheißenamt.

Waiblingen den 12. Mai 1860.

Der Unterzeichnete verkauft am Mittwoch, den 16. Mai, Mittag 1 Uhr, an den Meistbietenden ungefähr 7 Viertel hohen Acker, entweder den ersten Schnitt oder auf den ganzen Sommer, vürtheilweise oder im Ganzen. Die Zusammenkunft ist an der Gärten-Einfaß beim neuen Kirchhof. Dr. Weysser.



Forstamt Schorndorf.

Revier Hohengehren

**Stamm- und Brennholz-Verkauf**

Mittwoch und Freitag den 16. und 18. laufenden Monats im Waldtheil Wanne 2 bei Hohengehren. 4 Eichenstämmen, 73<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Prügel, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter birken Scheiter und Prügel, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter ertene Scheiter, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Abfallholz, 10,075 Reifschwellen Das Stammholz wird am ersten Tage zuerst ausgebaut werden. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 7 Mai 1860

Königl. Forstamt,  
Plieninger.

im Waldtheil Bürgsteig bei Langenberg und Steinenberg: 13 Buchenstämmen, 7 Birkenstämmen, 71 tannene Sägblöcke, 69 tannene Baustämmen, 43 tannene Gerüststangen, 30 Hopfenstangen, 1/4 Klafter eichene Scheiter, 250<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter buchene Scheiter und Prügel, 25 Klafter birken Scheiter und Prügel, 1/4 Klafter aspene Scheiter und Prügel, 151<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter tannene Scheiter und Prügel, 3864 buchene Wellen. Am ersten Tage wird nur Stammholz ausgebaut. Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.

Schorndorf den 11ten Mai 1860.

Königl. Forstamt,  
Plieninger.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weißbach.

**Holz-Verkauf**

Am Montag den 21. Mai d. J.

- 1) Aus dem Staatswald **Brücherberg**  
3/4 Klafter eichene Scheiter und Prügel,  
1/4 Klafter buchene Prügel,  
75 eichene und buchene Wellen.
- 2) Aus dem Staatswald **Teufelsbalde**

2 Klafter eichene Scheiter und Prügel,  
73/4 Klafter buchene Scheiter und Prügel,  
155<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Klafter Nadelb. Scheiter und Prügel,  
550 buchene, eichene und Nadelholzwellen.  
1 Fuder Nadelstreu.

- 3) Aus dem Staatswald **Öfenhänle**

1/4 Klafter buchene Prügel und  
1/4 Klafter Nadelholz Scheiter,  
125 buchene und Nadelholzwellen.

- 4) Aus dem Staatswald **Holz Klinge**  
und **Räsbühl**

1 Klafter buchene Scheiter,  
3 Klafter aspene Scheiter und Prügel  
225 buchene und  
325 Nadelholzwellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr in der Teufelsbalde.

Reichenberg den 3. Mai 1860.

K. Forstamt,  
v. Seherer.

Gundersbach.

**Eichen-Rinden-Verkauf.**

Montag den 14. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden auf hiesigem Rathhause unausführ 2 - 3 Klafter Eichenrinde verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 9 Mai 1860.

Schultheißenamt,  
Frieder.

Gerädstein.

Oberamt Schorndorf.

Die hiesige Gemeinde will auf das Schulgebäude zur Wohnung für einen zweiten Schullehrer ein weiteres Stockwerk erbauen, und sind die einzelnen Arbeiten folgendermaßen veranschlagt:

Abbruch, Maurer und Steinhauser-Arbeit	431 fl. 14 fr.
Gips- und Bestech-Arbeit	116 fl. 27 fr.
Zimmer-Arbeit	600 fl. 34 fr.
Schreiner-Arbeit	270 fl. 28 fr.
Galer-Arbeit	77 fl. 48 fr.
Schlosser-Arbeit	164 fl. 52 fr.
Hafner-Arbeit	6 fl.

1667 fl. 23 fr.

Die Abstreichs-Verhandlung wird am

Montag den 21. Mai d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus vorgenommen, und werden Liebhaber, mit Zeugnissen über Tüchtigkeit und Vermögen versehen, freundlich eingeladen.

Den 7. Mai 1860.

Schultheißenamt,  
Leberer.

Forstamt Schorndorf.

Revier Mundersberg.

**Stamm- und Brennholz-Verkauf.**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 21. 22. 23. und 24. d. M.



Waiblingen den 12. Mai 1860.

Der Unterzeichnete verkauft den 14. Mai, am Montag Mittag 1 Uhr im Aufsteich gegen baare Bezahlung allerlei für ihn einbehaltene Haushaltungsgegenstände, als einen Badzuber, altes Zinn- und Kupfergeschirr, eiserne Häfen, Pfannen u. s. w., ein Kaffee Service an 2 Kannen, Zuckerdose und 12 Tassen von Porcellain mit Blei etwas Schreinwerk und altes Eisen. Auch hat derselbe noch ungefähr 10 Centner Heu und 100 Bund Stroh zu verkaufen.

Dr. Weysser.

Unterschönbühl.

GemeindeVerbands Bauung.

Hofguts-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand sein  $\frac{1}{2}$  Stunde von der Oberamts-Stadt Waiblingen entferntes Hofgut.

Dasselbe besteht in



Gebäuden

Ein Wohnhaus mit zwei

Wohnungen, Stallung und Keller.

Einer großen Scheuer dabei mit Keller und Hofraum

Einem Wasch und Backhaus

Alles in gutem baulichen Zustand.

Sodann folgende

Güter

von gutem Grund und Boden.

- 23 Morgen Acker
- 6 Morgen Wiesen.
- 3 Morgen Waldungen.
- $\frac{1}{2}$  Morgen Gemüse- Gras- und Baumgarten.

Die Zahlungs-Bedingungen werden billig gestellt.

Das Hof-Gut kann täglich eingesehen und mit dem Verkäufer ein Kauf abgeschlossen werden.

Den 9. Mai 1860

Johann Georg Schneider:

Waiblingen.

Unter annehmbareren Bedingungen findet ein junger kräftiger Mensch eine Lehrstelle bei Käfer, Wagnermeister.

Waiblingen.

Ein kräftiger junger Mensch der Lust hat, das Schmiedhandwerk zu lernen, findet eine Stelle, bei wem sagt die Redaktion.

Waiblingen.

Den verehrten Frauen zeige hiemit an, daß so eben eine extra feine

Waizen-Stärke

weiße und auch geläute erhalten habe u. in 1 Pfund Packere abzugeben wird. Ich bitte die Waaren zu probiren.

Auch ist mir von einem renommirten Fabrikanten die Niederlage von

Corfette

ohne Nacht übergeben worden, die bestens empfehlen kann

G. Kaufmann jun

Waiblingen

Schönes frisches Rind-

Schmalz

empfehle bestens

Carl Mayer.

Waiblingen.

Von dem rühmlichst bekannten

Persischen Insekten

Pulver

habe ich wieder eine neue Sendung in Schachteln erhalten und empfehle solches zu geneigter Abnahme.

Carl Mayer.

Waiblingen. (Geld auszuleihen)

Bei Unterzeichnetem sind 100 fl. 200 fl. 450 fl. zu  $4\frac{1}{2}$  Prozent, wie fernwährend in verschiedenen Größen, Anlehen zu erfragen

G. N. Pflüger.

Waiblingen.

WohnungsVeränderung

Unterzeichnete wohnt von heute an bei Herr Schuhmachermeister Biblingmaier.

Kölz, Schirmmacher.

Korb. Unterzeichnete hat 1 Eimer geräugerten Wein zu verkaufen.

Johann Georg Singer.

Waiblingen.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Mensch in die Lehre treten

C. Durian, Schneider-Mstr.

# Feuerverversicherungs-Anstalt der bayerischen Hypotheken und Wechselbank in München

Durch Verfügung des K. Ministeriums des Innern hat obige Anstalt die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb im Königreich Württemberg erhalten.

Garantiemittel der Anstalt beim letzten Rechnungs-Abschluss pro 1859:

a) Das ursprünglich baar einbezahlte Garantiekapital	3,000,000 fl.
b) Der baar kompletirte Reservefond	1,000,000 fl.
c) Die Prämien-Reserve	103,266 fl.
	4,198,266 fl.

Das Versicherungskapital der Anstalt war am Schlusse des Jahrs

1859	245,326,455 fl.
gg An Brandenschädigungen wurden im Jahre 1859 bezahlt	164,456 fl.
der seit dem Bestehen der Anstalt	3,356,505 fl.

Die Anstalt hat die Unterzeichneten zu ihren Vertretern für das Königreich Württemberg ernannt; dieselben erboten sich zur Ertheilung jeder Auskunft und Vermittlung von Versicherungen. Stuttgart den 16. April 1860.

**Geant G. Schäffer.**

Unter Berufung auf obiges bringe ich hiemit zur Kenntniss, das ich für den Bezirk Waiblingen als Agent der genannten Feuerverversicherungs-Anstalt aufgestellt und oberamtlich bestätigt worden bin; ich empfehle mich zur Annahme von Versicherungen und bin zu Ertheilung näherer Auskunft mit Vergnügen bereit.  
Waiblingen im April 1860.

**Gottlob Willinger.**

Waiblingen.		Güterverkauf.		1860.
Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Ausrufs.	
Gärtner Hoch, für ihn G. N. Pfander, jun.	1/2 Behausung vor dem Schmiedemer Thor. angef. 2 Brit. Gärten in Schäfer Gärten.		4. Juni 1860.	

Winnenden.  
Naturalkien-Preise den 9. Mai 1860.

Fruchtgattungen.	Winnenden.		
	höch.	mitt.	niedr.
Durchschnitts-Preis	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Dinkel p. Schff.	6 52	6 38	6 26
Dinkel,	—	—	—
Haber,	7 36	6 40	5 48
Weizen, 1 Simri	2 26	2 24	—
Kernen p. Schff.	18 8	17 36	—
Gerste, pr. Simri	1 34	1 30	—
Gerste,	—	—	—
Roggen,	1 40	1 36	—
Mischling 1 Simri	1 40	1 32	—
Einkorn,	—	—	—
Erbsen,	—	—	—
Binten,	2 42	—	—
Belschforn,	2	1 54	—
Ackerbohnen,	2	1 52	—
Wicken,	2	1 48	—

Waiblingen.  
Gut gemästetes hällisches  
ausgezeichnetes  
**Mindfleisch**  
ist zu haben per Pfd 13 fr.  
bey Metzger-Meister  
**Dürschuabel.**

---

Waiblingen. Mehrere hundert Gulden  
Geld in größeren und kleineren Posten sind  
gegen gute Sicherheit zu 4 1/2 Prozent auszu-  
leihen. Näheres bei G. Willinger,  
zum Schwann.